



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 9. November 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-74-0002

Alternativantrag zu den Anträgen Nr. 21-F-20-0036 "Zusätzliche Außengastronomie-Flächen weiterhin ermöglichen" sowie Nr. 21-F-67-0017 "Langfristige Öffnung vermehrter Außenflächen für die Gastronomie" der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 21.09.2021

- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Volt und BWL/ULW/BIG vom 21.09.2021 -

- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 376 vom 30.09.2021 -

Beschluss Nr. 0376 der Stadtverordnetenversammlung vom 30.09.2021

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, wie die Möglichkeit einer unbürokratischen Genehmigung von zusätzlichen Außengastronomieflächen bislang angenommen wurde, welche Kosten damit verbunden waren und welche Nutzungskonflikte ggf. aufgetreten sind.
 2. alle bislang gewährten und 2021 erfolgreich beantragten Sondergenehmigungen für zusätzliche Außengastronomieflächen formlos und gebührenfrei bis Ende 2022 zu verlängern.
 3. zu prüfen, ob eine dauerhafte Freigabe zusätzlicher Außenflächen für gastronomische Angebote ermöglicht werden kann.
 4. bei positiver Prüfung dem Ausschuss einen Regelungsvorschlag zur dauerhaften Ausweitung der Außenflächen für gastronomische Angebote vorzuschlagen, der sich an der Sondernutzungssatzung orientiert.
 5. auch weiterhin eine unbürokratische Genehmigung von Popup-Gastronomie zu ermöglichen.
 6. zu berichten: Aufgrund der weitreichenden finanziellen Auswirkungen des Beschlusses 0219 der Stadtverordnetenversammlung vom 20.05.2021 zur Aussetzung der Gebührenerhebung hatte der Magistrat angekündigt, nach der Sommerpause eine angepasste Regelung für Warenauslagen vorzulegen. Wann ist mit einem entsprechenden Regelungsvorschlag zu rechnen?
-

Beschluss Nr. 0119

Der Punkt wird auf die nächste Sitzung am 07.12.2021 verschoben.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2021

Rottloff
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2021

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2021

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme
Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister